

Die Entwicklung der amtlichen BAföG-Daten von 2013 bis 2019

nur Studierende

amtliche Daten	2019 ^{1) 2)}	2018	2017	2016	2015	2014	2013
BAföG-geförderte Studierende im Jahr insgesamt	489.000 = 100 % (-28.000)	518.000 = 100 % (-39.000)	557.000 = 100 % (-27.000)	584.000 = 100 % (-27.000)	611.000 = 100 % (-36.000)	647.000 = 100 % (-19.000)	666.000 = 100 % (-5.000)
davon:							
• Vollförderung	212.000 = 43,4 %	218.000 = 42,2%	229.000 = 41,2%	235.000 = 40,3 %	231.000 = 37,9 %	247.000 = 38,2 %	253.000 = 38,0%
• Teilförderung	277.000 = 56,6 %	299.000 = 57,8%	328.000 = 58,8%	349.000 = 59,1 %	380.000 = 62,1 %	400.000 = 61,8 %	413.000 = 62,0%
BAföG-geförderte Studierende im Monatsdurchschnitt	317.000 (-22.000)	338.000 (-26.000)	364.000 (-13.000)	377.000 (-24.000)	401.000 (-24.000)	425.000 (-14.000)	439.000 (-1.000)
Finanzieller Aufwand für die BAföG-geförderten Studierenden	1,954 Mrd. € (-47 Mio. €)	2,002 Mrd. € (-179 Mio. €)	2,181 Mrd. € (+82 Mio. €)	2,099 Mrd. € (-59 Mio. €)	2,158 Mrd. € (-123 Mio. €)	2,281 Mrd. € (-68 Mio. €)	2,349 Mrd. € (-16 Mio. €)
Durchschnittlicher Förderungsbetrag für BAföG-geförderte Studierende	514 €/mtl. (+21 €/mtl.)	493 €/mtl. (-6 €/mtl.)	499 €/mtl. (+35 €/mtl.)	464 €/mtl. (+16 €/mtl.)	448 €/mtl.	448 €/mtl. (+2 €/mtl.)	446 €/mtl. (-2 €/mtl.)

Erläuterung: Studierende erhalten i.d.R. ihren individuellen BAföG-Förderungsbetrag innerhalb der Regelstudienzeit zu 50 % als nicht zurückzuzahlenden Zuschuss und zu 50 % als zinsloses Darlehen. Von diesem Darlehensanteil müssen nach dem Studium maximal 10.010 Euro zurückgezahlt werden. Wer 861 €/mtl. für ein insgesamt fünfjähriges Bachelor- und Masterstudium erhalten hat, zahlt damit 10.010 € zurück – das ist weniger als 1/5.

nur Schüler/innen (für Abendschulen und berufliche Schulen, zum Teil für allgemeinbildende Schulen ab der 10. Klasse bei auswärtiger Unterbringung)

amtliche Daten	2019 ^{1) 2)}	2018	2017	2016	2015	2014	2013
BAföG-geförderte Schüler/innen im Jahr insgesamt	191.000 = 100 % (-18.000)	209.000 = 100 % (-16.000)	225.000 = 100 % (-14.000)	239.000 = 100 % (-20.000)	259.000 = 100 % (-19.000)	278.000 = 100 % (-15.000)	293.000 = 100 % (-15.000)
davon:							
• Vollförderung	134.000 = 70,4 %	145.000 = 69,2 %	155.000 = 68,6 %	159.000 = 67 %	168.000 = 65 %	182.000 = 65,5%	192.000 = 65,7%
• Teilförderung	56.000 = 29,6 %	64.000 = 30,8 %	71.000 = 31,4 %	80.000 = 33 %	91.000 = 35 %	96.000 = 34,5%	100.556 = 34,3%
BAföG-geförderte Schüler/innen im Monatsdurchschnitt	118.000 (-12.000)	129.000 (-9.000)	139.000 (-9.000)	148.000 (-14.000)	161.000 (-11.000)	172.000 (-9.000)	181.000 (-9.000)
Finanzieller Aufwand für die BAföG-geförderten Schüler/innen	668 Mio. € (-37 Mio. €)	705 Mio. € (-53 Mio. €)	758 Mio. € (-13 Mio. €)	771 Mio. € (-43 Mio. €)	814 Mio. € (-47 Mio. €)	861 Mio. € (-30 Mio. €)	891 Mio. € (-22 Mio. €)
Durchschnittlicher Förderungsbetrag für BAföG-geförderte Schüler/innen³⁾	473 €/mtl. (+19 €/mtl.)	454 €/mtl. (-2 €/mtl.)	456 €/mtl. (+21 €/mtl.)	435 €/mtl. (+14 €/mtl.)	421 €/mtl. (+3 €/mtl.)	418 €/mtl. (+8 €/mtl.)	410 €/mtl. (+9 €/mtl.)

Erläuterung: Schüler/innen (in meist berufsbildenden Schulen) erhalten ihren individuellen BAföG-Förderungsbetrag zu 100 % als nicht zurückzuzahlenden Zuschuss.

¹⁾ Anhebung des BAföG im Herbst 2019, davor im Herbst 2016, Herbst 2010, im Herbst 2008 und April 2001 (2002: Aufrundung auf volle €).

²⁾ inkl. Veränderung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr.

³⁾ Durch Entscheid des BVerwG wurden Nachzahlungen bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Das trug z.T. zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schüler/innen – je nach Ausbildungsstätte – bei.